

Die 20. Bahn bei RAILplus!

RAILplus freut sich, ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG sind anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 2020 RAILplus offiziell beigetreten. RAILplus heisst die neuen Partner herzlich willkommen und freut sich auf die gute und gewinnbringende Zusammenarbeit.

RAILplus ist ein wesentlicher Player in der Welt der Meterspurbahnen. Ziel ist die Förderung und Nutzung von Synergien zu Gunsten seiner Mitglieder. Darüber hinaus vertritt RAILplus die Interessen der Bahnen gegenüber zahlreichen Schweizer Behörden. Ob beim Bundesamt für Verkehr, beim Verband öffentlicher Verkehr oder bei den Lieferanten, die Stimme von RAILplus wird im ganzen Land gehört. Die von RAILplus aufgebaute Zusammenarbeit basiert auf dem Solidaritätsprinzip: Jedes Unternehmen stellt sein Know-how zur Verfügung und profitiert im Gegenzug von den Dienstleistungen und Best Practices der anderen Mitglieder.

Aber kommen wir auf die TPF zurück! Dieses Unternehmen, das seit mehr als 150 Jahren als Mobilitätsdienstleister tätig ist, deckt den ganzen Kanton Freiburg sowie einen Teil der Region Broye und der Waadtländer Riviera ab. Die TPF betreibt ein Netz von regionalen und städtischen Bus- und Bahnlinien. Zwei davon sind Meterspur, nämlich die zwischen Broc-Fabrique und Bulle, die ab April 2021 vollständig auf Normalspur umgestellt wird, und die von Montbovon nach Palézieux. Insgesamt sind sie etwa 50 Kilometer lang, das heisst die Hälfte des Schienennetzes des Unternehmens. Die TPF ist seit 2015 in einer Holdinggesellschaft organisiert, die neben der Muttergesellschaft drei Unternehmen umfasst: Freiburgische Verkehrsbetriebe Verkehr (TPF TRAFIC) AG, Freiburgische Verkehrsbetriebe Infrastruktur (TPF INFRA) AG und Freiburgische Verkehrsbetriebe Immobilien (TPF IMMO) AG.

Die TPF führt viele innovative Projekte durch. Neben der Renovierung und Aufrüstung einiger Bahnhöfe hat die Gruppe die neuen Headquarter in Givisiez gebaut, mit dem Ziel, die meisten Aktivitäten an einem einzigen Ort zusammenzuführen. So befinden sich die Werkstatt, der Betrieb, die Infrastruktur, die Verwaltung und die technischen Dienste alle am selben Standort. Diese Neuorganisation ermöglicht es dem Unternehmen, die Effizienz zu steigern, den Austausch zwischen den Abteilungen zu optimieren und das Wissen der rund 600 dort beschäftigten Mitarbeiter zusammenzuführen.

Es besteht kein Zweifel, dass die TPF, mit dieser Struktur und Fachkompetenz, einen grossen Mehrwert für RAILplus bringen wird und dass die TPF wiederum vom Know-how, von der Erfahrung und vom Netzwerk der RAILplus-Bahnen profitieren wird.

Zusätzliche Informationen:

Joachim Greuter, Geschäftsführer RAILplus
Tel.: 062 832 83 66
E-Mail: joachim.greuter@railplus.ch

Pressestelle der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF)
Direkt: 026 351 03 40
Mobile: 075 432 18 00
E-Mail: communication@tpf.ch

Über RAILplus

Das 2003 von vier Eisenbahngesellschaften gegründete Unternehmen verfolgt in erster Linie das Ziel, Synergien zwischen seinen Mitgliedern zu nutzen und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Es umfasst heute 20 Mitglieder und deckt ein Meterspurnetz von ca. 1400 Kilometer ab, mehr als ein Viertel des gesamten Schweizer Schienennetzes. Die 12 Arbeitsgruppen, die für jeden Themenbereich eingerichtet wurden, treffen sich mehrmals im Jahr und vertiefen so die bestehende Zusammenarbeit und den Austausch des Know-hows. Der Sitz befindet sich in Aarau und zählt drei Personen.

Über die TPF

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt mehr als 1200 Mitarbeitende. Ihr Sitz befindet sich in Givisiez.

Beilage: Karte Streckennetz RAILplus